



Anfang 8 Uhr. Samstag, 8. Juni 1907 (Abonnement B): Anfang 8 Uhr.

Ein idealer Gatte.

Von Oscar Wilde.

Regie: Arthur Holz.

PERSONEN:

Der Earl von Caversham, Ritter des Hosenbandordens	Heinrich Matthaes	Lady Markby	Else Jansen
Vicomte Goring, sein Sohn	Otto Stoeckel	Die Gräfin von Basildon	Irma Römer
Sir Robert Chiltern, Unter- staatssekretär im Ministerium für auswärt. Angelegenheiten	Heinrich Götz	Mrs. Marchmont	Antonie Ernau
Vicomte de Nanjac, Attaché der französischen Botschaft in London	Ludwig Bettelheim- Gabillon	Miß Mabel Chiltern, Sir Robert Chilterns Schwester	Elisabeth Huch
Mr. Montford	Gustav Schwieger	Mrs. Cheveley	Hermine Körner
Lady Chiltern, Sir Robert Chilterns Frau	Fanny Ritter	Mason, Kammerdiener } bei Sir James, Diener } Robert Harold, Diener } Chiltern	Theodor Stolzenberg Paul Henckels Ernst Laskowski
		Phipps, Kammerdiener bei Lord Goring	Alfred Breiderhoff

Zeit: Die Gegenwart. — Ort: London.

Nach dem 2. Akt 15 Minuten Pause. Vor der großen Pause fällt der Hauptvorhang.

Die farbigen Fracks sind aus den Ateliers der Firma Debüser & Co.

PREISE DER PLÄTZE:

I. Rang Proszeniumloge	Mark 8,—	Parkett 10.—15. Reihe	Mark 3,—
I. Rang Untere Proszeniumloge	„ 7,—	II. Rang Balkon	„ 2,—
I. Rang Mittelloge	„ 4,50	II. Rang 2.—6. Reihe	„ 1,50
I. Rang Seitenloge	„ 4,50	II. Rang 7.—9. Reihe	„ 1,—
Parkettlogen	„ 4,—	II. Rang 10.—11. Reihe	„ 0,70
Parkett I.—4. Reihe	„ 4,50	II. Rang Stehplatz	„ 0,50
Parkett 5.—9. Reihe	„ 4,—		

exklusive der städtischen Billettsteuer und Garderobengebühr.

Beginn der Vorstellung 8 Uhr. Ende der Vorstellung nach 10¹/₂ Uhr. Kassenöffnung 7 Uhr Einlaß 7¹/₂ Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstraße) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet (Sonntag von 10—1 Uhr).
Telephonische Billettbestellungen können von 10—2 Uhr vorm. an der Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen.
Die vorausbestellten Billetts müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden,
sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billetts nimmt die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe
für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse
sowie bei der Kunst- und Buchhandlung Müllern & Lehneking, hier, Blumenstraße 3 (Telephon No. 605) und in
dem Passagebureau des Nordd. Lloyd, Emil Meyer, Wilhelmsplatz 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851).

Spielplan: Sonntag, 9. Juni, mittags 11¹/₂ Uhr: Dichter- und Tondichter-Matinée: „Hans Sachs-Spiele“
nachmittags 3 Uhr, zum letzten Male in dieser Spielzeit, zu ermäßigten Preisen: „Husaren-
fieber“ von Gustav Kadelburg und Richard Skowronnek.

Anfang 7¹/₂ Uhr

Sonntag, 9. Juni 1907:

Anfang 7¹/₂ Uhr

Charleys Tante.

Schwank in drei Akten von Brandon Thomas.

Montag, 10. Juni (Abonnement A), abends 8 Uhr: „Charleys Tante“ von Brandon Thomas.



Schauspielhaus Düsseldorf.

Anfang 8 Uhr. **Samstag**

Abend B): Anfang 8 Uhr.

Ein i... tate.

Der Earl von Caversham, Ritter
des Hosenbandordens . . . Heir
Vicomte Goring, sein Sohn . . . Otto
Sir Robert Chiltern, Unter-
staatssekretär im Ministerium
für auswärt. Angelegenheiten . . . Heir
Vicomte de Nanjac, Attaché
der französischen Botschaft
in London . . . Luc
Mr. Montford . . . Gu
Lady Chiltern, Sir Robert
Chilterns Frau . . . Fa



TIFFEN Color Control Patches
© The Tiffen Company, 2007

. . . Else Jansen
on Basildon . . . Irma Römer
ont . . . Antonie Ernau
Chiltern, Sir Robert
Schwester . . . Elisabeth Huch
ey . . . Hermine Körner
merdiener } bei Sir { Theodor Stolzenberg
er . . . } Robert { Paul Henckels
ner . . . } Chiltern { Ernst Laskowski
merdiener bei Lord
. . . Alfred Breiderhoff
Die Gegenwart. — Ort: London.

Nach dem 2. Akt 15
Die fa
I. Rang Proszeniumloge . . .
I. Rang Untere Proszeniumloge
I. Rang Mittelloge . . .
I. Rang Seitenloge
Parkettlogen . . .
Parkett 1.—4. Reihe . . .
Parkett 5.—9. Reihe . . .
exkl
Die Gegenwart fällt der Hauptvorhang.
ema Debüser & Co.
E:
0.—15. Reihe Mark 3,—
Balkon „ 2,—
2.—6. Reihe „ 1,50
7.—9. Reihe „ 1,—
10.—11. Reihe „ 0,70
Stehplatz „ 0,50
d Garderobengebühr.

Beginn der Vorstellung 8 Uhr. Kassenöffnung 7 Uhr Einlaß 7 1/2 Uhr.
Die Tageskasse (Eingang Kasernenstr.) — 2 Uhr geöffnet (Sonntag von 10—1 Uhr).
Telephonische Billettbestellungen können von 10—2 Uhr vorm. an der Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen.
Die vorausbestellten Billetts müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden,
sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billetts nimmt die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe
für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse
sowie bei der Kunst- und Buchhandlung Müllern & Lehneking, hier, Blumenstraße 3 (Telephon No. 605) und in
dem Passagebureau des Nordd. Lloyd, Emil Meyer, Wilhelmsplatz 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851).

Spielplan: Sonntag, 9. Juni, mittags 11 1/2 Uhr: Dichter- und Tondichter-Matinée: „Hans Sachs-Spiele“
nachmittags 3 Uhr, zum letzten Male in dieser Spielzeit, zu ermäßigten Preisen: „Husaren-
fieber“ von Gustav Kadelburg und Richard Skowronnek.

Anfang 7 1/2 Uhr **Sonntag, 9. Juni 1907:** Anfang 7 1/2 Uhr

Charleys Tante.

Schwank in drei Akten von Brandon Thomas.

Montag, 10. Juni (Abonnement A), abends 8 Uhr: „Charleys Tante“ von Brandon Thomas.